

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, den 10. Jänner 1976, 7.45 Uhr :

Laut Wetterwarte bleibt der Hochdruck noch weiterwirksam, sodaß trotz aufziehender Bewölkung heute noch kein Niederschlag zu erwarten ist. Mit zunehmenden Winden aus West bis Nordwest liegt die Nullgradgrenze untertags knapp über 2000 m Höhe.

Vereinzelte mit Selbstauslösung kleiner Lawinen, vor allem aus ostseitigen Abbruchgebieten zu rechnen. Eine Gefährdung von Talbereichen und Verkehrswegen ist nicht zu erwarten.

Im Tourenbereich besteht praktisch in allen Hangrichtungen besonders aber ostseitig eine kleinräumige jedoch sehr akute Schneebrettgefahr. Diese wird durch Tribschneeansammlungen auf labiler Altschneedecke verursacht. Schitouren erfordern größte Vorsicht und überlegte Routenwahl. Windschattenhänge in Kammlagen sind möglichst zu meiden.

Abt. I f - LWD

Lagebericht Kühltai, Samstag, 10. Jänner 76, 8.00 Uhr :

Laut Wetterwarte bleibt der Hochdruck noch wetterbestimmend, sodaß trotz aufziehender Bewölkung heute noch kein Niederschlag zu erwarten ist. Mit zunehmenden Winden aus West bis Nordwest liegt die Nullgradgrenze untertags knapp über 2000 m Höhe.

Die Neuschneesicht gleitet zwar leicht ab, die geringe Menge läßt jedoch keine Gefahr für die Talstraßen erwarten. Im Bereich der hangnahen Baustellen und deren Zufahrtsstraßen sowie im Tourengebiet ist jedoch eine lokale, akute Schneebrettgefahr zu beachten. Diese ist infolge der labilen Altschneedecke und der Windverfrachtungen der letzten Tage in allen Hangrichtungen möglich, sie ist ostseitig aber besonders ausgeprägt.